

Zu den Aufgaben des Elternbeirats (EB) gehören:

Die Elternvertreter sind in erster Linie **Ansprechpartner** für die Eltern der Klasse, für die sie gewählt sind, aber auch für die jeweilige Lehrkraft. Hier geht es vor allem um Organisatorisches, kann aber auch die Vermittlung bei Unstimmigkeiten oder Konflikten bedeuten.

Auch bei der **Organisation und Durchführung** von Veranstaltungen der Schule hat der Elternbeirat seine Rolle, so z.B.

- bei der Adventsfeier
- beim Sommerfest.

Der Elternbeirat stellt z.B. einen Spiele-Parcour beim Sommerfest bereit, organisiert Bastelangebote bei der Adventsfeier und koordiniert jeweils die Mitwirkung der Eltern der Klasse. Beim Verkauf am Buffet, von Schul-T-shirts u.ä. erwirtschaftet der Elternbeirat ein Budget, mit dem er eigene Projekte bestreitet:

- organisiert und finanziert Elternseminare
- organisiert das Eltern-Kommunikationstraining
- organisiert und bezuschusst Kurse für die Kinder (z.B. Selbstbehauptungskurse)
- bezuschusst Klassenfahrten, um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen
- stellt den Klassen/ der Schule Geld für zusätzliche Materialien zur Verfügung
- arbeitet mit dem ‚Bus-mit-Füßen‘ zusammen

Der Elternbeirat organisiert Arbeitskreise mit Eltern, Lehrern, Schülern wie z.B. ‚Schule am Netz‘ zur Weiterentwicklung und Pflege der Internetseite www.blutenburgschule.de

Der Elternbeirat koordiniert das Projekt ‚Eltern für Eltern‘ z.B. muttersprachliche Ansprechpartner.

Der Elternbeirat arbeitet im Schulförderverein mit (derzeit in Gründung).

Wie oft trifft sich der Elternbeirat:

Ca. 7 Mal im Jahr finden Elternbeiratssitzungen statt, derzeit montags um 20.00 Uhr. Hier werden

- Informationen der Schulleitung an den Elternbeirat gegeben
- anstehende Projekte geplant
- Anliegen und Fragen der Eltern vorgebracht und gemeinsam über Lösungsmöglichkeiten beraten.

Wer kann Klassenelternsprecher werden?

Jeder, der gesetzlicher Vertreter eines Kindes in der Klasse ist, kann zum Elternvertreter gewählt werden.

Natürlich bedeutet dieses Amt einen gewissen zeitlichen Aufwand. Sie sollten sich für die überwiegende Zahl der Sitzungen Zeit nehmen können. Eine gelegentliche Verhinderung ist jedoch kein Hindernisgrund. Schließlich werden aus jeder Klasse zwei Personen entsandt. Im Übrigen setzt sich der EB jedes Jahr überwiegend aus Leuten zusammen, die eigentlich keine Zeit für ‚so etwas‘ haben.

Die Tätigkeit als Elternvertreter ist eine Möglichkeit der Mitgestaltung. Ein engagierter Elternbeirat kann deutliche Akzente setzen.

Bitte überlegen Sie sich also schon im Vorfeld, ob die Mitarbeit im Elternbeirat etwas für Sie persönlich wäre und stellen Sie sich zahlreich zur Wahl.

Für den - bisherigen - Elternbeirat

Tatiana Lobry-Lewko
Karin Ritter